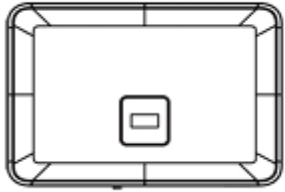




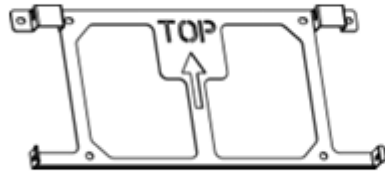
H3-Smart 3-Phasen-Hybrid- Wechselrichter

Willkommen bei Fox ESS

Lieferumfang



Wechselrichter



Halterung



PV-Anschlüsse
(3x positiv,
3x negativ)



PV-Stiftkontakte
(3x positiv,
3x negativ)



AC-Anschlüsse



6x Spreizdübel 6x
Spreizschrauben



Erdungsklemme



Kommunikationsanschluss



Schnellinstallationsanleitung



3ph Zähler <80A



3x Sechskantschrauben



Batterieanschlüsse
(1x positiv, 1x negativ)



Batterie-Stiftkontakte
(1x positiv, 1x negativ)



Ethernet-Kabelanschluss



Antenne

Der Energiezähler ist im Lieferumfang enthalten und muss nicht separat erworben werden

Monitoring-Datenlogger



Smart GPRS

Zähler/CT

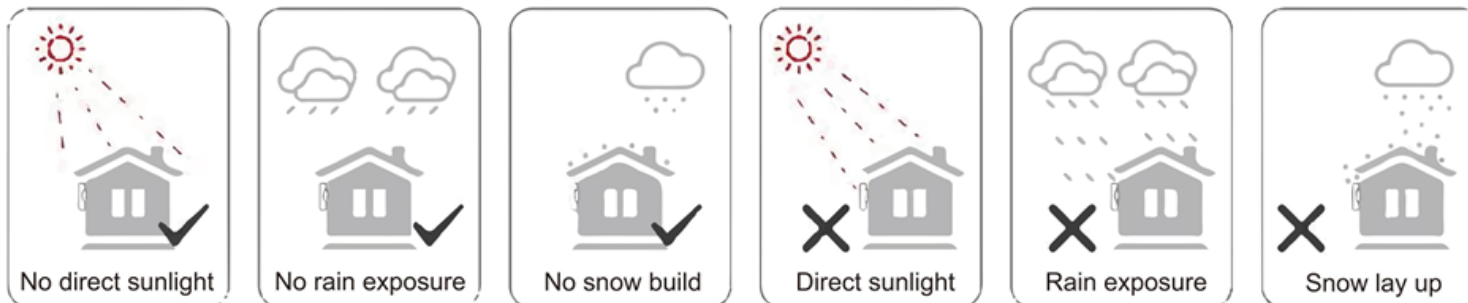
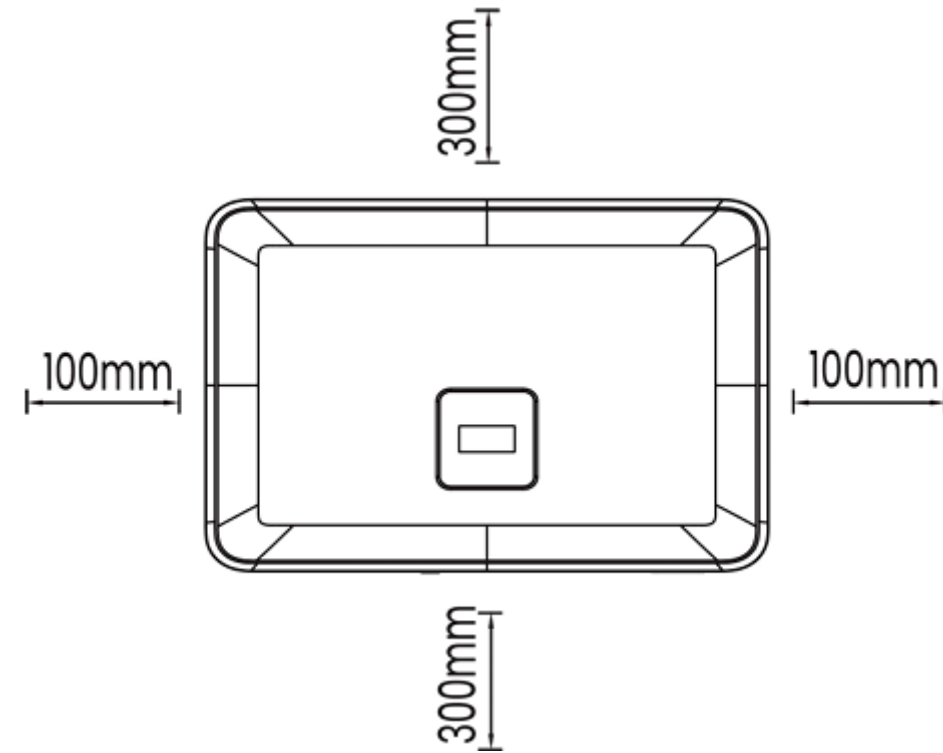
Meter model	Factory	Current	Frequency
SDM230-Modbus	EASTRON	0.5%	0.2%
DDSU666	CHINT	1%	1%

CT model	Factory	Ratio
CTSA016	YUANXING	100A/33.33mA
EICT-120K-T1000C	ELECMAT	120A/40mA

Installationsort

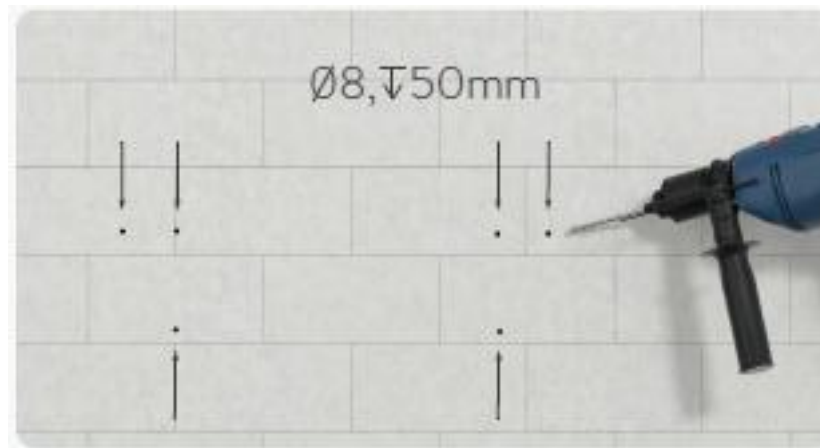
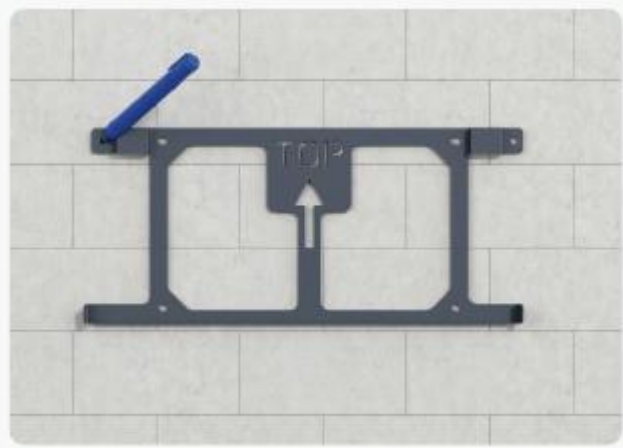
Stellen Sie sicher, dass der Installationsort die folgenden Bedingungen erfüllt:

- Nicht im direkten **Sonnenlicht**.
- Nicht in Bereichen, in denen hoch **brennbare Materialien** gelagert werden.
- Nicht in potenziell **explosiven** Bereichen.
- Nicht in der Nähe der Fernseh**antenne** oder des Antennenkabels.
- Nicht höher als eine Höhe von etwa **2000 m** über dem Meeresspiegel.
- Nicht in einer Umgebung mit Niederschlag oder **Feuchtigkeit (>95%)**.
- Bei guter **Belüftung**.
- Die Umgebungstemperatur im Bereich von **-25 °C** bis **+60 °C**.
- Die Neigung der Wand sollte innerhalb von **+5°** liegen.
- Die **Wand, an der** der Wechselrichter hängt, sollte die folgenden Bedingungen erfüllen:
 - A. Massives Mauerwerk/Beton oder eine gleichwertig stabile Montagefläche;
 - B. Der Wechselrichter muss abgestützt oder verstärkt werden, wenn die Wand nicht ausreichend stabil ist (z. B. Holzwand oder Wand mit dicker Dekorationsschicht).



Position	Min. Abstand
Links	100 mm
Rechts	100 mm
Oben	300 mm
Unten	300 mm

Montage der Wandhalterung



Markieren Sie die Bohrlöcher an der Wand, indem Sie die Wandhalterung als Schablone verwenden.

Bohren Sie 6 Löcher:

- 50 mm tief
- 8 mm Durchmesser



Dübel in das Loch einsetzen/befestigen.

Befestigen Sie die Wandhalterung mit den mitgelieferten M5-Schrauben.

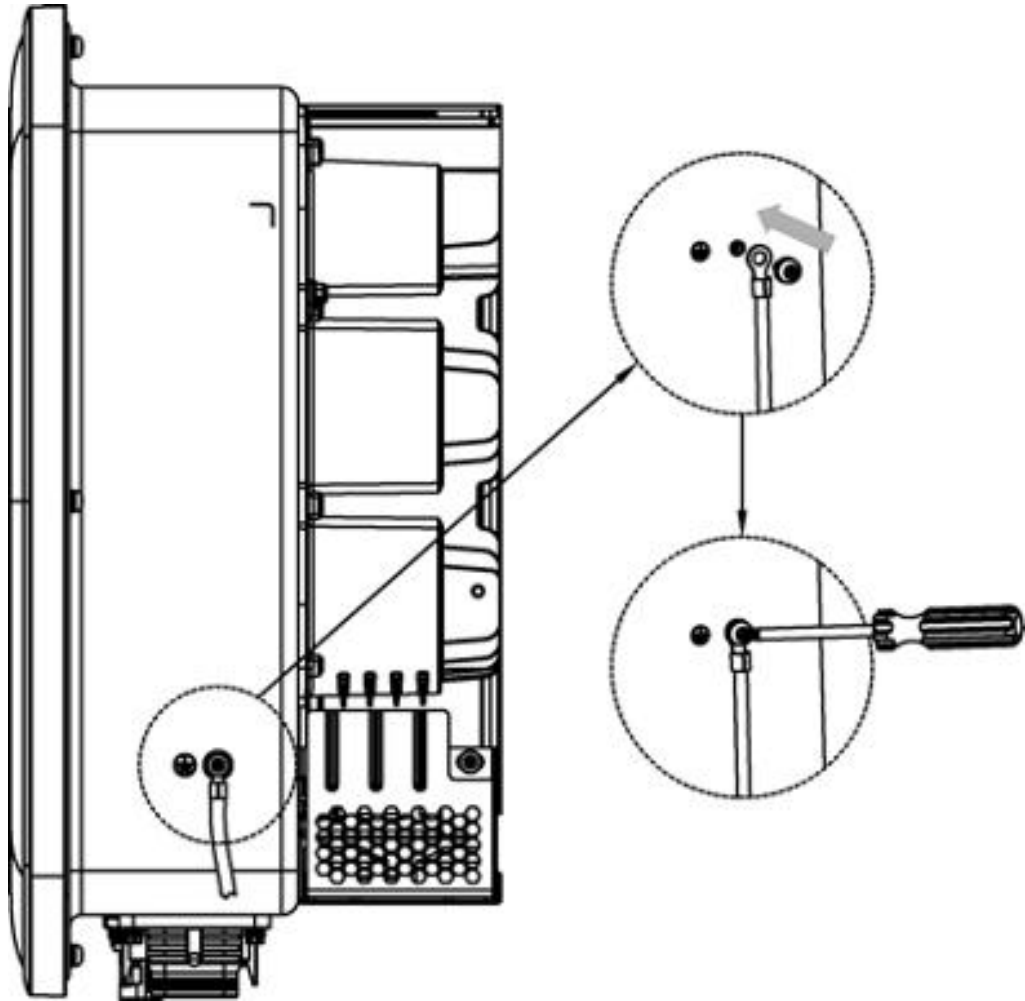
Montage des Wechselrichters



Richten Sie den Wechselrichter an der Wandhalterung aus und hängen Sie ihn von oben ein.

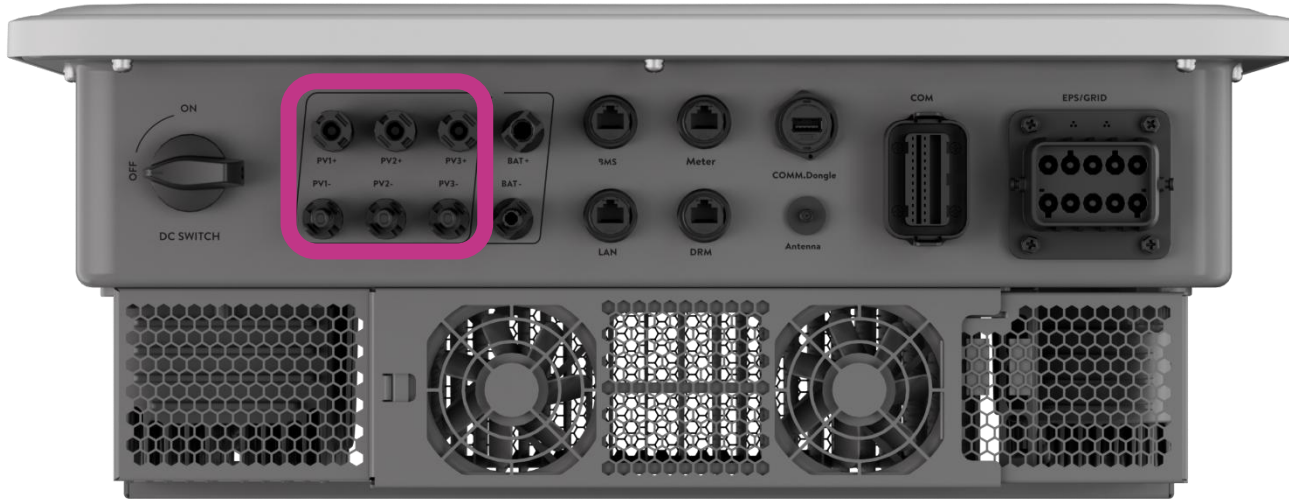
Drehen Sie die Verriegelungsschraube ein und ziehen Sie sie handfest an (2 Nm)

Erdungsanschluss des Gehäuses



Stellen Sie die Verbindung zwischen einem Erdungspunkt und dem Erdungsanschluss des Gehäuses her.

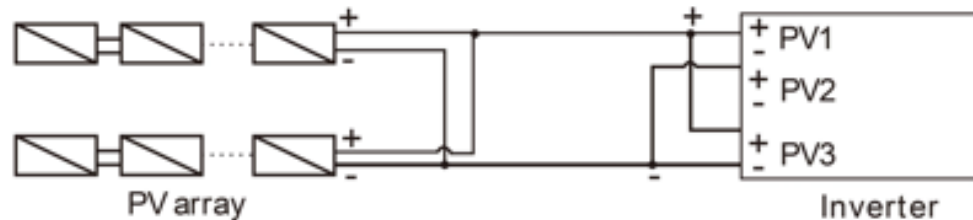
PV-Anschluss (1)



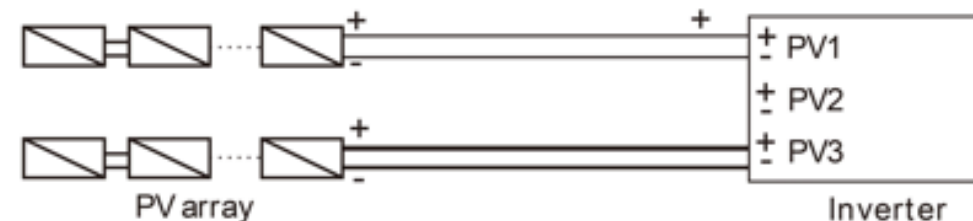
- 2 MPPT
- 1 String pro MPPT
- 90 V Betriebsspannung (Wechselrichter startet)
- 120-950 V MPPT-Spannungsbereich
- 20 A Max. MPPT-Strom
- 25 A Max. I_{sc}



Note!
PV connection mode below is NOT allowed!

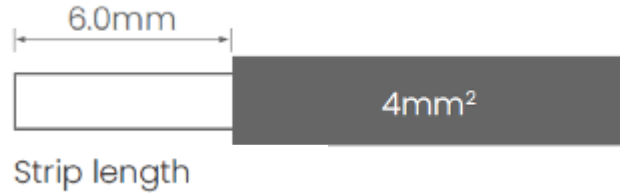


PV connection mode below is allowed!

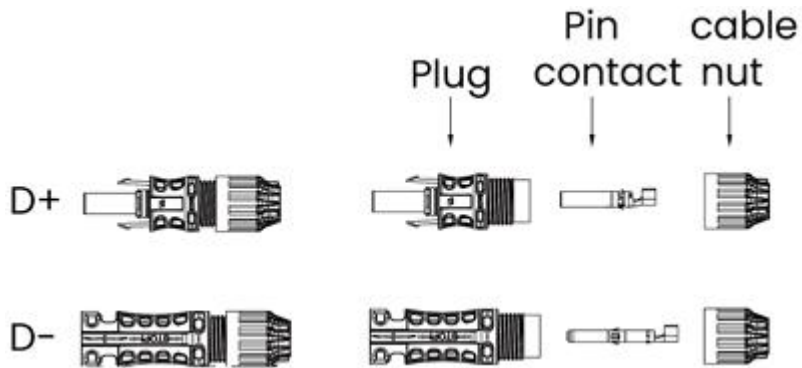


PV-Strings dürfen NICHT parallel an den MPPTs angeschlossen werden!





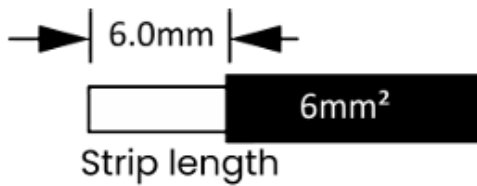
- Wählen Sie vorzugsweise ein PV-Kabel mit mindestens 4 mm² (idealerweise 6 mm²).
- Entfernen Sie 6 mm Isolierung vom Kabelende.
- Zerlegen Sie den DEVALAN-Stecker wie gezeigt.
- Crimpen Sie den Stiftkontakt auf das PV-Kabel (Standard-Crimpzange).
- Die richtige Polarität beachten.



Verwenden Sie ausschließlich der mitgelieferten **DEVALAN-Stecker**, um die PV-Strings zu verbinden.

Vorbereitung des Batterieanschlusses

Das Batteriesystem enthält ein 3-m-Kabelset (vorkonfektioniert). Es ist normalerweise nicht erforderlich, es selbst vorzubereiten.



Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten DEVALAN-Stecker, um die Batterie anzuschließen.

• Kompatible Batteriesysteme:

- **ECS**, **EQ** und **EP/EK**

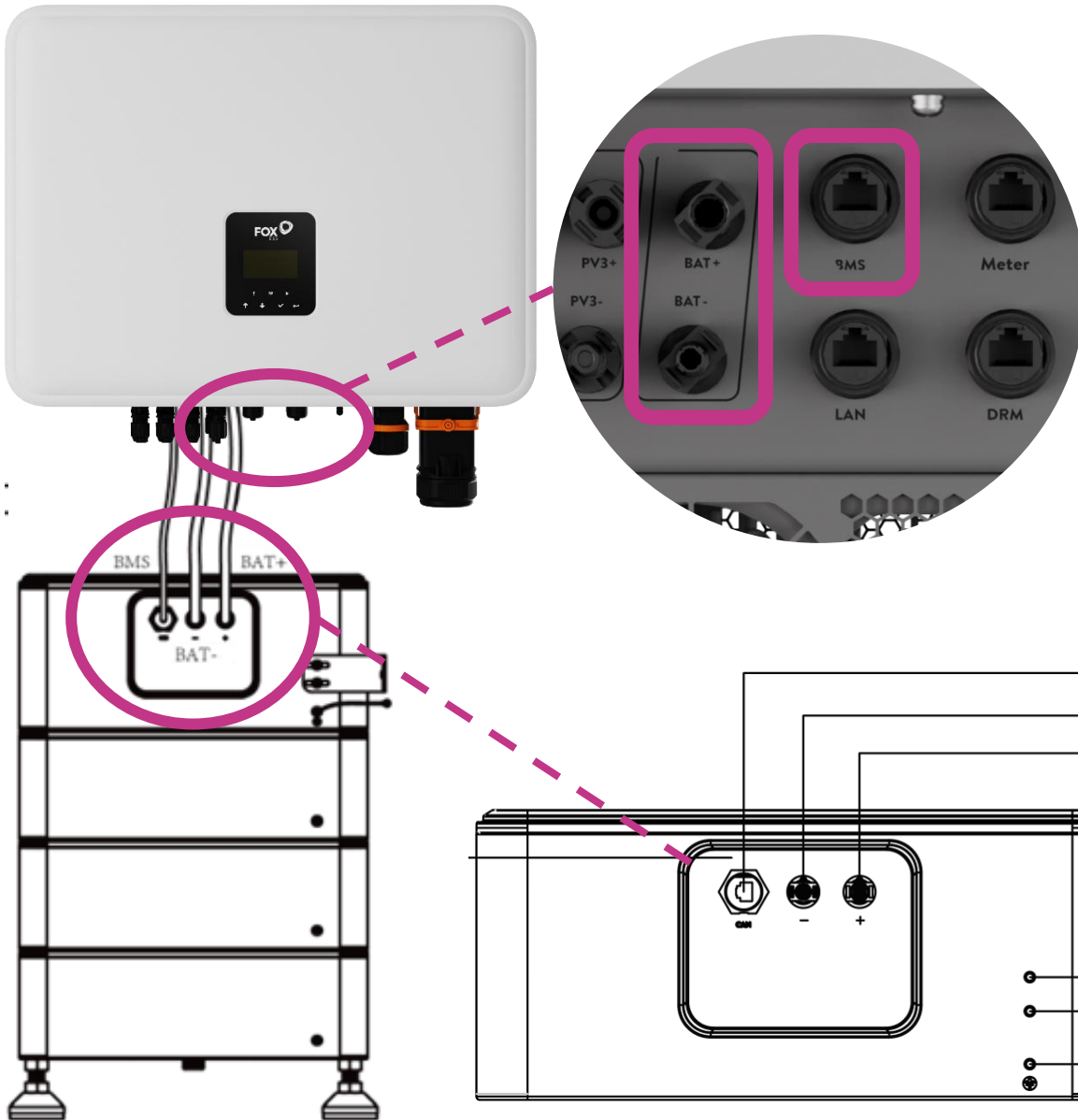


• Das BMS verwendet CAN-Kommunikation, daher ist die maximale Kabellänge auf **10 m** begrenzt!

- Wählen Sie ein DC-Kabel mit 6 mm² (im Lieferumfang der Batterie enthalten)
- Entfernen Sie 6 mm Isolierung vom Kabelende.
- Zerlegen Sie den **DEVALAN**-Stecker wie gezeigt.
- **Blaue** Stecker sind **Batterie**-Stecker.
- Drücken Sie den Stiftkontakt mit einem geeigneten Presswerkzeug auf das DC-Kabel.
- Beachten Sie die richtige Polarität.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Erdungskabel, um die Batterie zu erden



Batterieanschluss – ECS/EQ



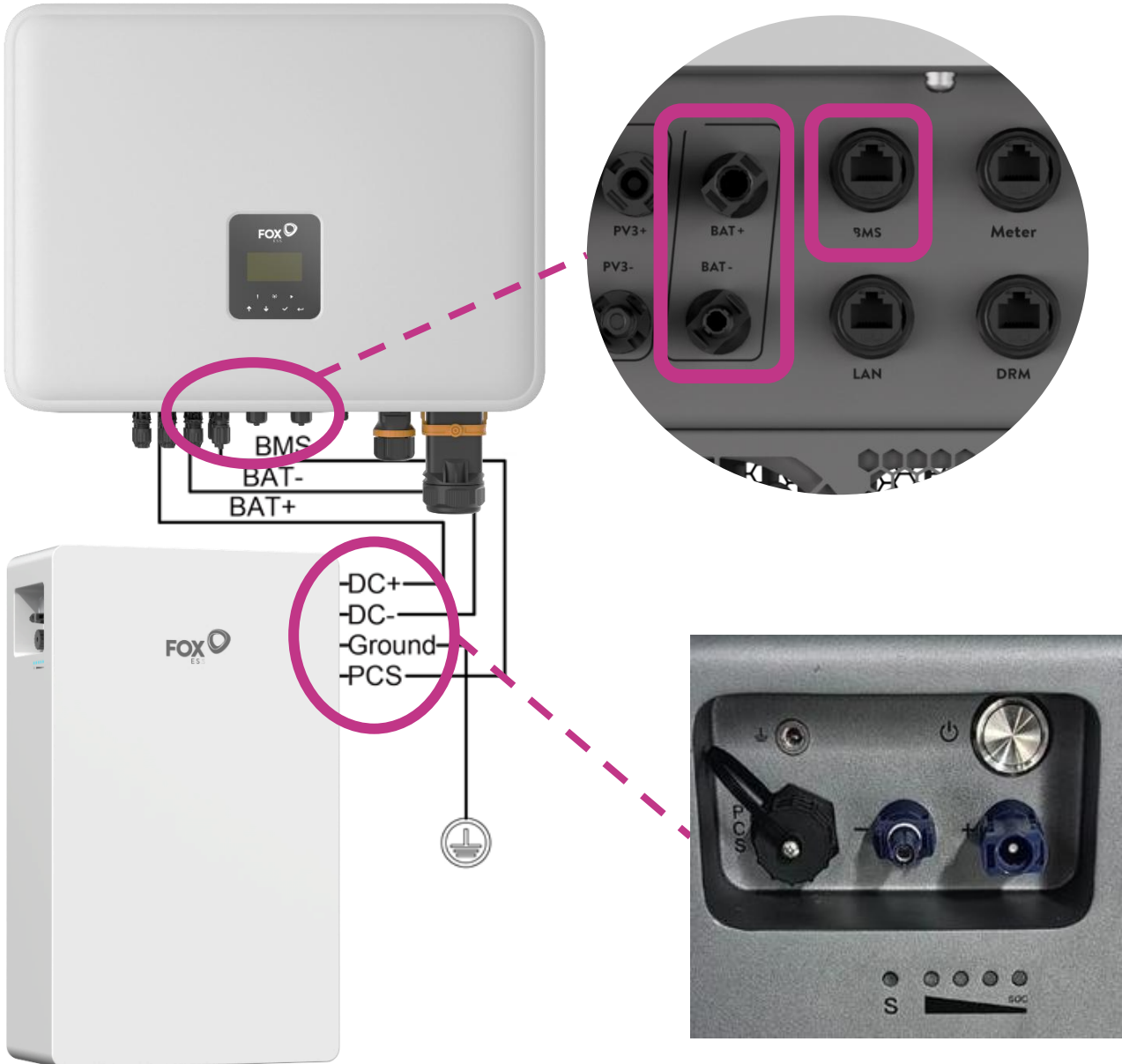
- DC-Kabel an die Batterie anschließen
- Kommunikationskabel an die Batterie anschließen
- Anschluss des Erdungskabels



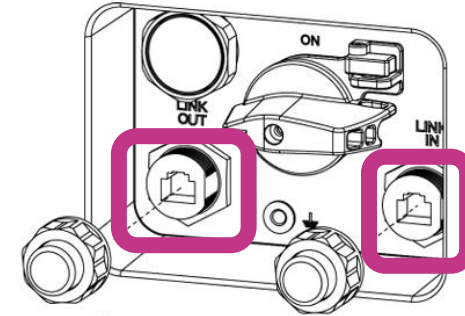
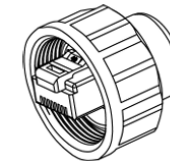
CAN
DC OUT-
DC OUT+

Bracket Mounting Hole
Earth Terminal

Batterieanschluss – EP/EK



- Die 2 Parallelstecker jeweils in die LINK IN- und LINK OUT-Anschlüsse stecken



- DC-Kabel an die Batterie anschließen
- Kommunikationskabel an die Batterie anschließen

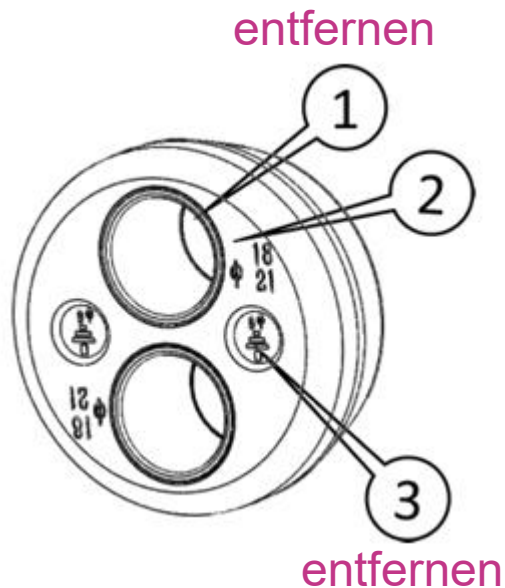


- Erdungskabel anschließen



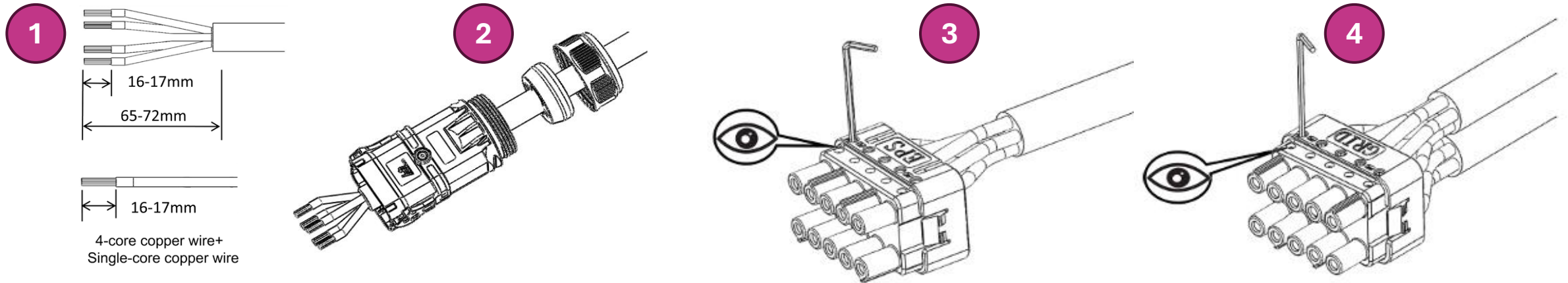
- Verwenden Sie nur geeignete Anschlusskabel.
- Der Netzanschluss muss die Anforderungen des lokalen Netzbetreibers erfüllen.
- Folgendes Design für Netzanschlusskabel und Schutzschalter wird empfohlen (es wird immer empfohlen, 6,0 mm² zu verwenden).

Modell (kW)	5.0	6.0	8.0	10.0	12.0	15.0
Kabel (Netz)		4.0 mm ²		6.0 mm ²		6.0 mm ²
Kabel (EPS)		4.0 mm ²		6.0 mm ²		6.0 mm ²
Leistungsschalter		20 A		25 A		32 A



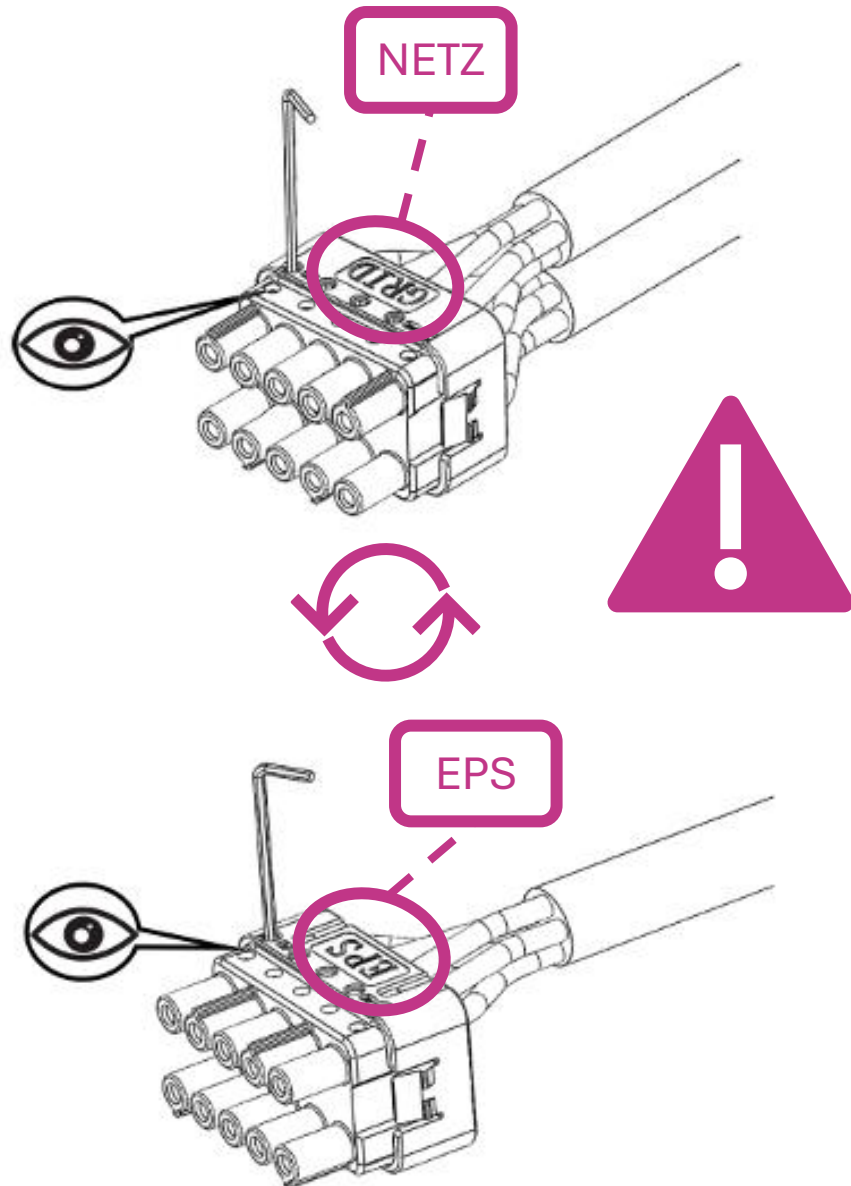
- 1. (innen) $\phi 18$: Der empfohlene Außendurchmesser des Kabels beträgt 17,5-18,5 mm.
- 2. (Außenring) $\phi 21$: Der empfohlene Außendurchmesser des Kabels beträgt 19-21 mm.
- 3. $\phi 6$: Bei Verwendung des Vierleitersystems sollte das spezielle Loch für den Erdungsleiter auf den Außendurchmesser des Kabels abgestimmt sein. (5~6 mm)

Montage des AC-Anschlusssteckers (1)



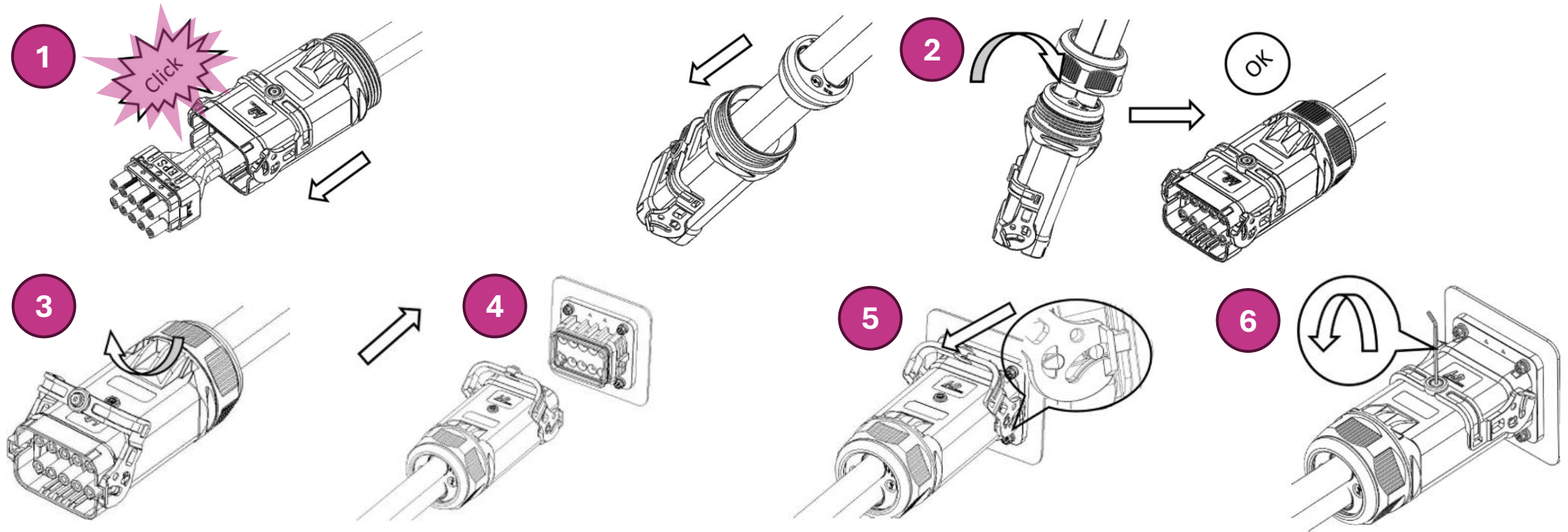
1. Entfernen Sie die Kabel- und Leiterisolation wie im Bild gezeigt.
2. Führen Sie die abisolierten Kabelenden nacheinander in die Kunststoffmutter, den Dichtring und das Gehäuse des Steckverbinders ein. Dies gilt für EPS- und Netzkabel. (Wenn flexible Kabel verwendet und erlaubt sind, verwenden Sie Aderendhülsen).
3. Führen Sie die Leiterenden des Netzanschlusskabels auf der **Netz**-Seite des Steckverbinders entsprechend der Leiterbezeichnung ein. Überprüfen Sie die korrekte Position und ziehen Sie die entsprechenden S2.5-Inbusschrauben mit einem Drehmoment von 2,5 Nm an.
4. Die Leiterenden der Ersatzlastkabel auf der **EPS**- Seite des Steckers entsprechend der Leiterbezeichnung einstecken. Überprüfen Sie die korrekte Position und ziehen Sie die entsprechenden S2.5-Inbusschrauben mit einem Drehmoment von 2,5 Nm an.

WICHTIGER HINWEIS – Stecker für Stromversorgung



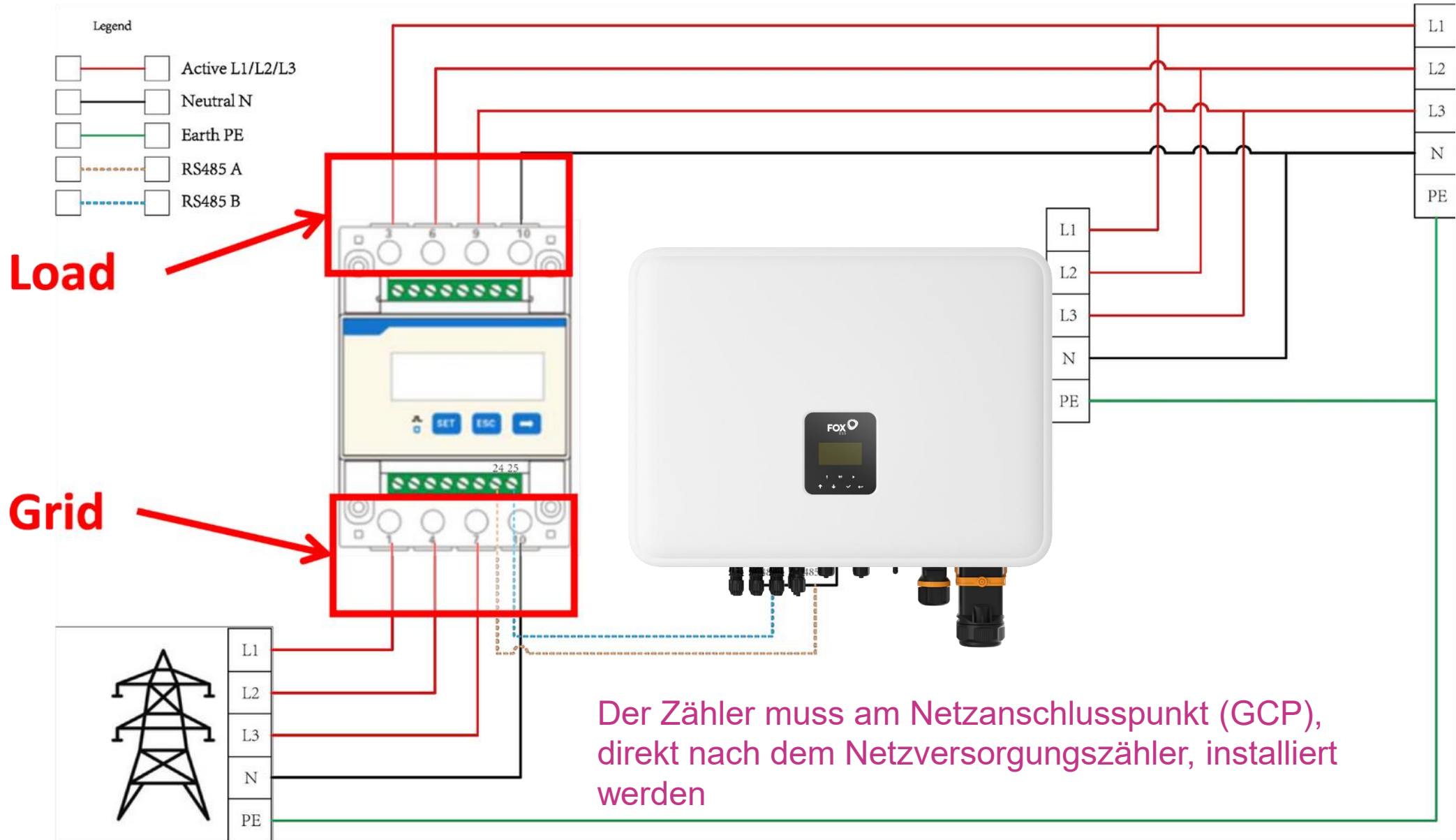
- Ein kombinierter **Netz**- und **EPS**-Anschlussstecker wird verwendet.
- Der Stecker hat ein zweireihiges Design, daher ist es wichtig, auf die Anschlussseite zu achten.
- Beachten Sie auch die Drehrichtung des 3-Phasen-Anschlusses.

Montage des AC-Anschlusssteckers (2)

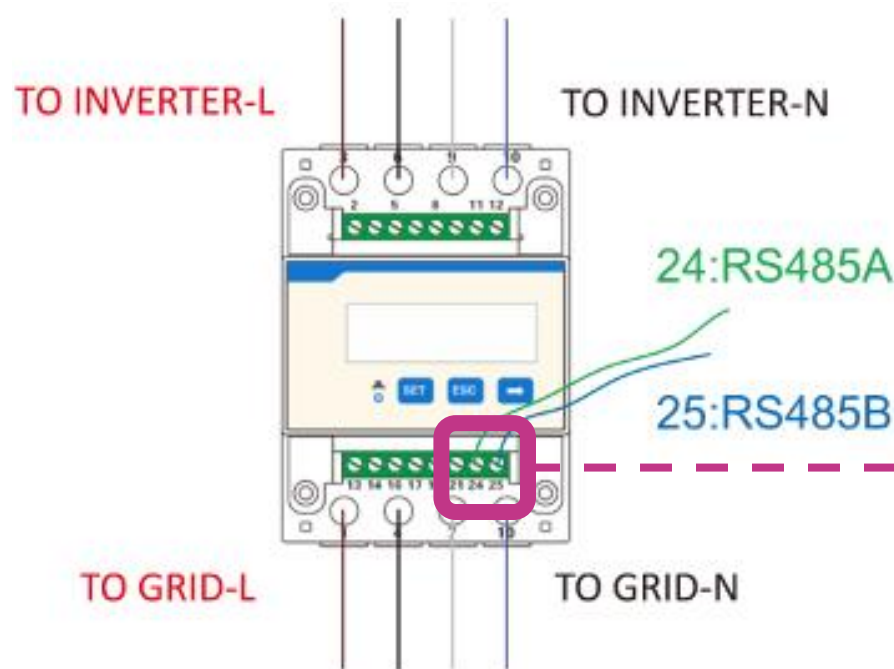


1. Stecken Sie den Verbinder in das Gehäuse, bis Sie ein „Klick“-Geräusch hören.
2. Drücken Sie die Dichtung gegen das Gehäuse des Steckverbinders und ziehen Sie die Kunststoffmutter mit einem Gabelschlüssel (Drehmoment 10,0 Nm) fest.
3. Öffnen Sie den Sicherheitshebel. Den AC-Stecker an der EPS/Netz-Anschlussbuchse (am Gerät) ausrichten.
4. Den AC-Stecker mit der EPS/Netz-Anschlussbuchse verbinden
5. Den Verriegelungshebel schließen.
6. Die Innensechskantschraube S2.5 (Sicherheit) mit einem Drehmoment von 2,5 Nm festziehen.

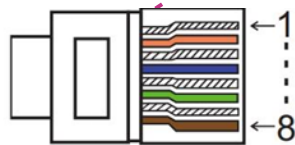
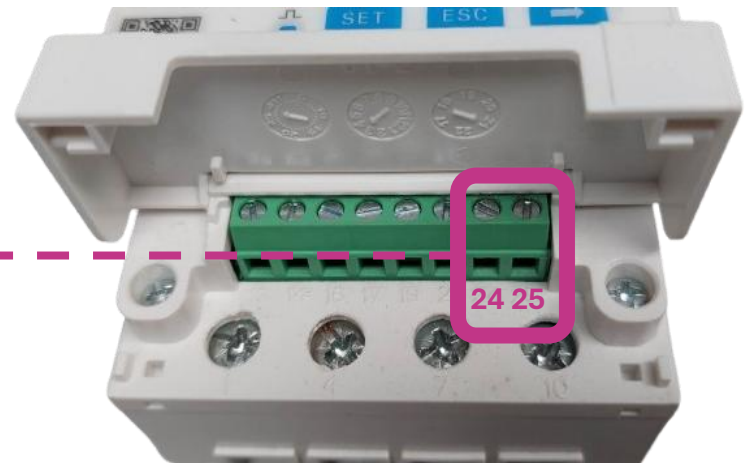
Fox ESS Smart Meter Anschluss



Fox ESS Smart Meter Anschluss – Option A – Zähler



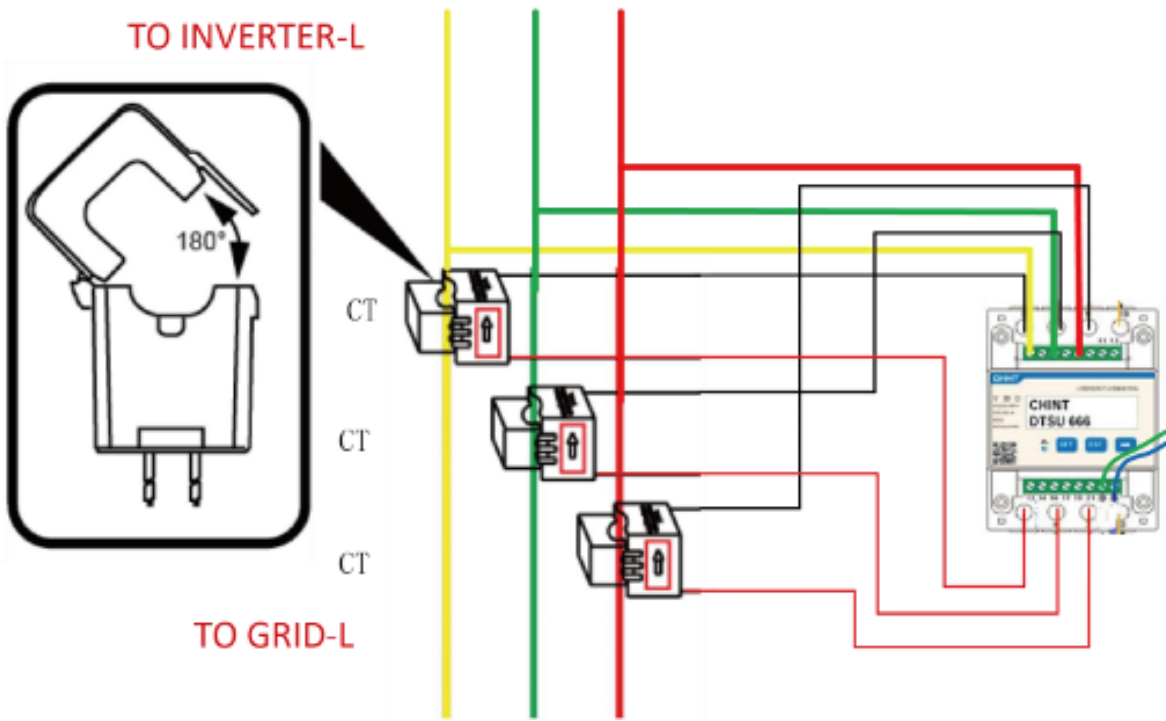
**EMPFOHLENE
OPTION**



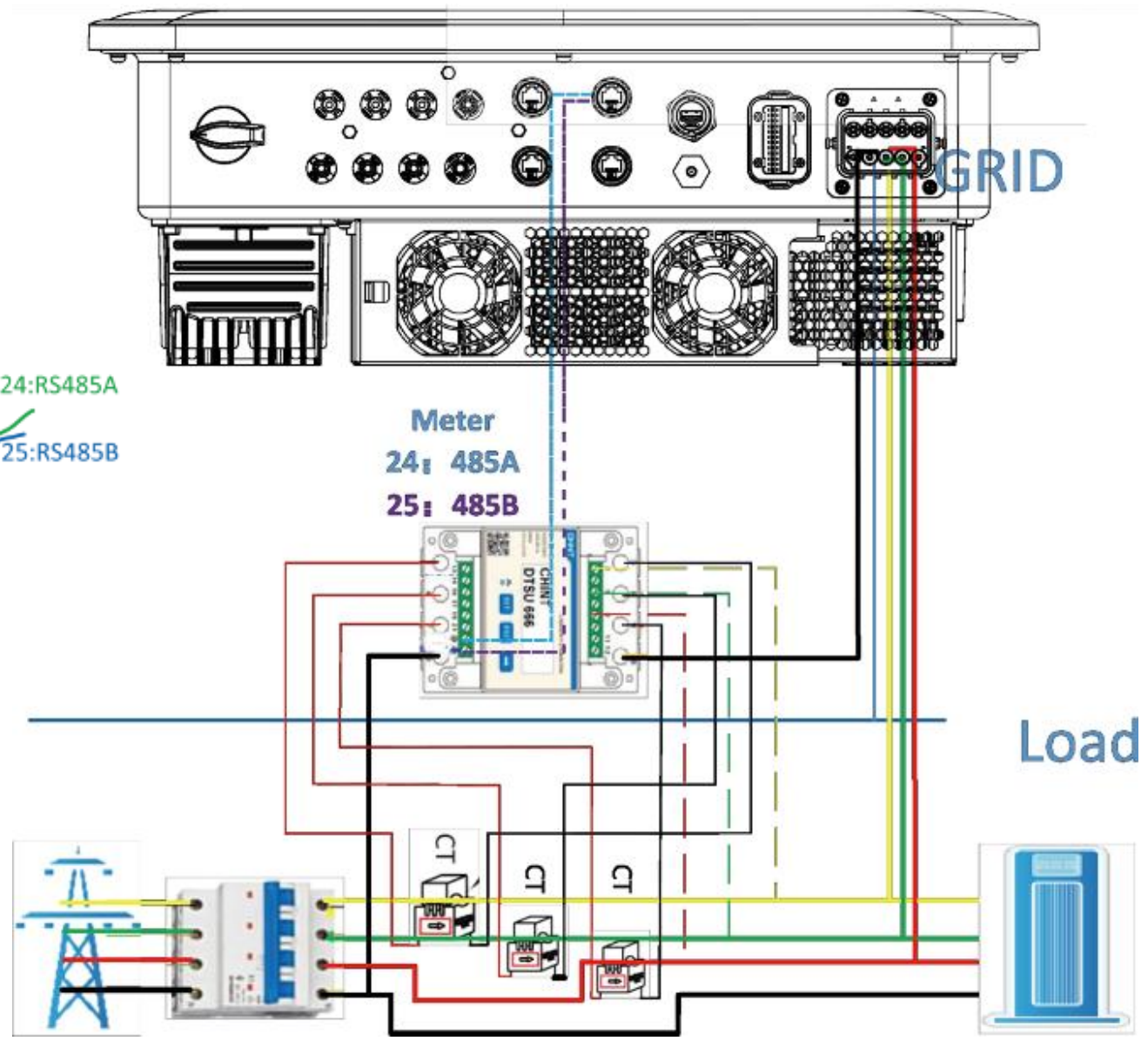
PIN Port	1	2	3	4	5	6	7	8
Meter	meter 485B	meter 485A	/	/	/	/	meter 485B	meter 485A

- Die Adern des Netzkabels (empfohlen **CAT7-Twisted Pair**) wie folgt mit dem Fox ESS Smart Meter verbinden:
- **PIN1 (RJ45) = Anschluss 25 (Zähler) = RS485B**
- **PIN2 (RJ45) = Anschluss 24 (Zähler) = RS485A**
- Den RJ45-Stecker in den „METER“-Anschluss des Wechselrichters stecken.

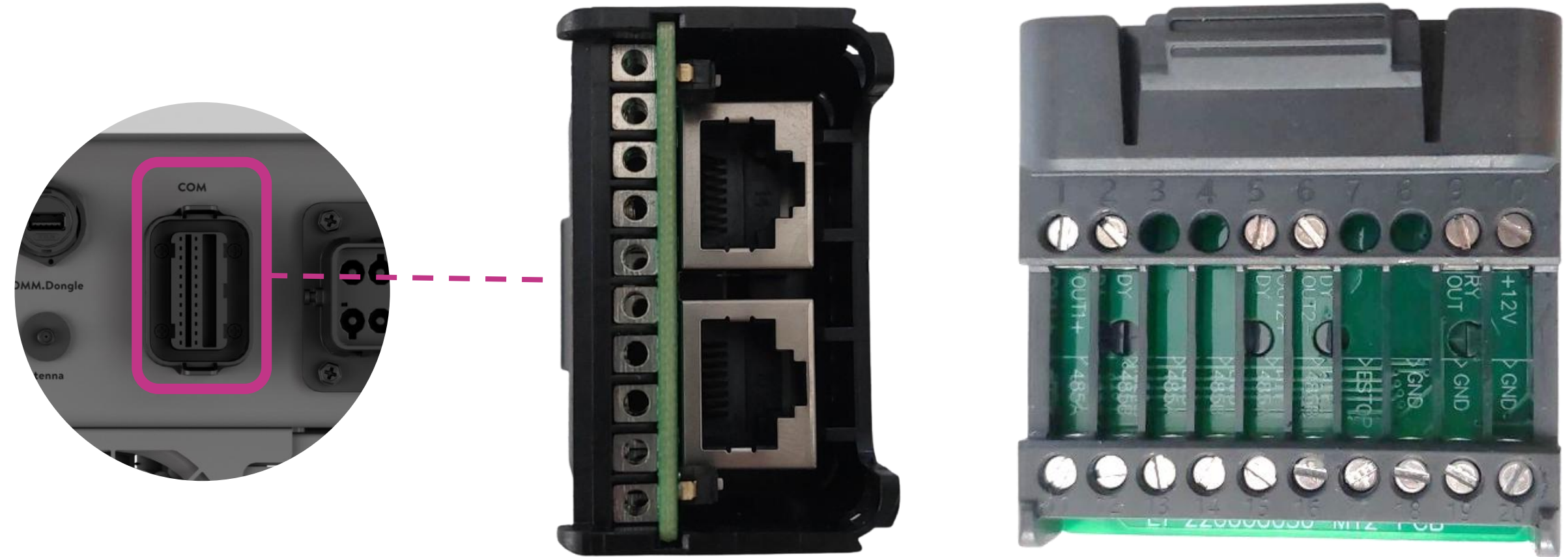
Fox ESS Smart Meter Anschluss – CT (optional)



Der **Pfeil** auf den CTs muss vom Netz weg zeigen

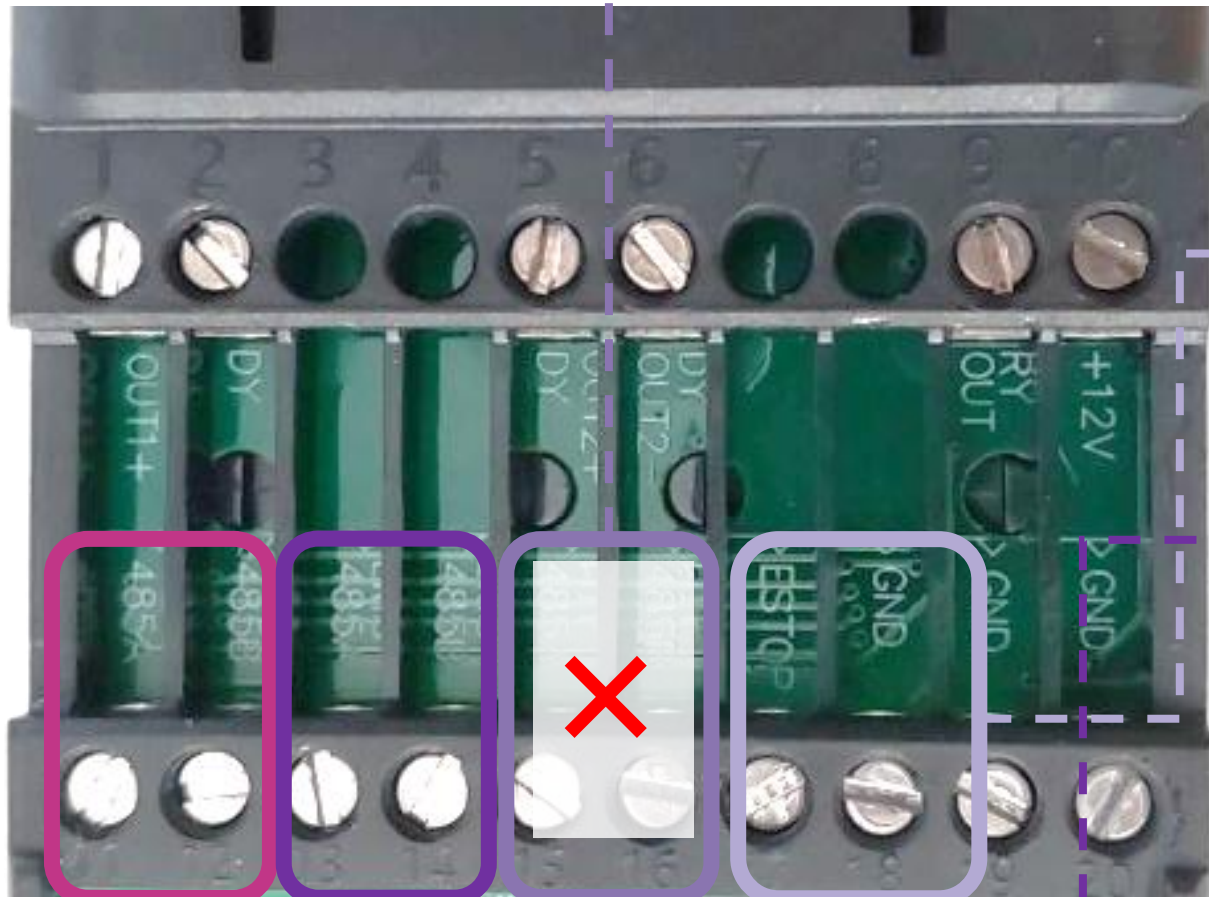


COM-Anschluss (1)



Der COM-Port umfasst: EMS485, Meter485, WIFI485, Estop-Port, zwei Relais-Ausgangsports, zwei Parallelports und einen DIP-Schalter, +12V und die entsprechenden Relais-Ausgangssignale.

COM-Anschluss (1)



Wifi
485

Für interne Tests

ESTOP
Port

Wenn ESTOP und GND kurzgeschlossen werden, stoppt die Maschine den Betrieb.

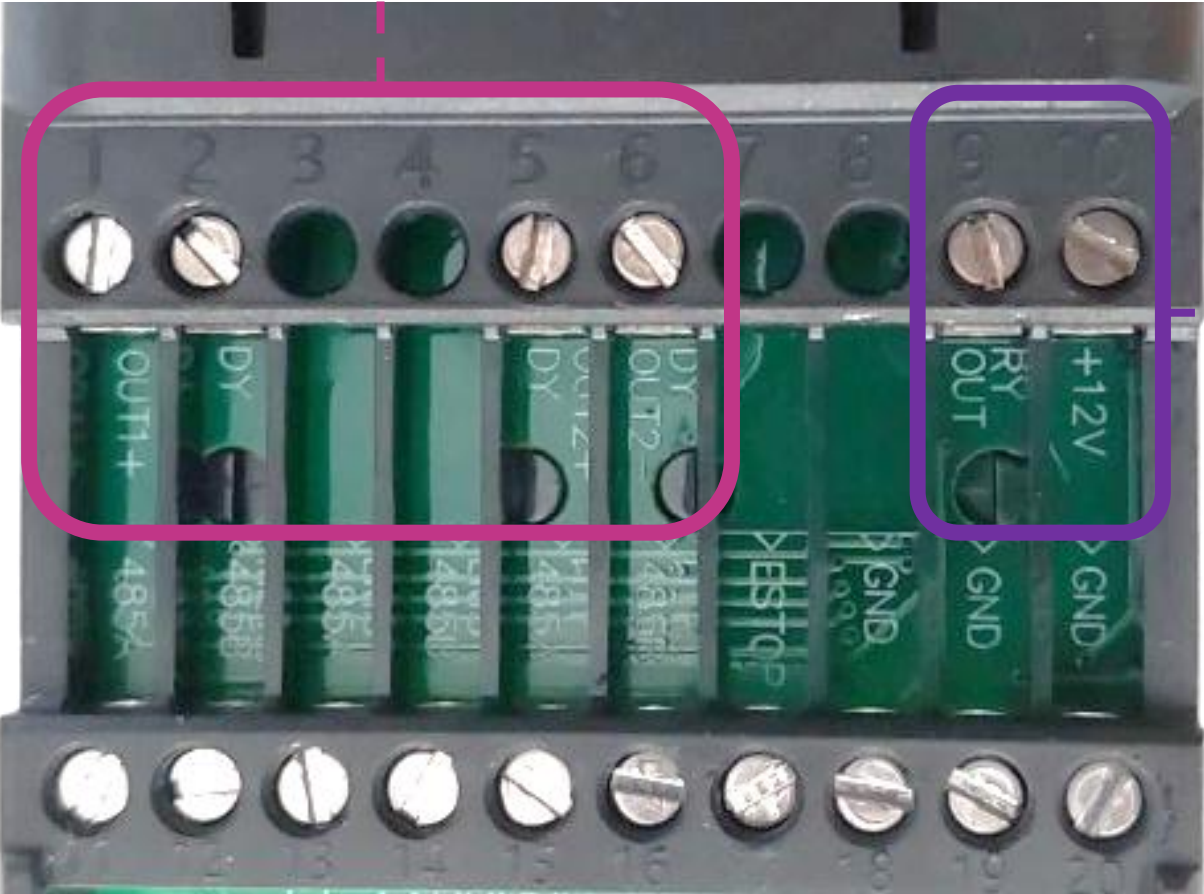
EMS

Unterstützt Modbus-Kommunikation, für die Integration von Drittanbietern

METER

Ähnlich wie die Meter485-Schnittstelle (Redundanz)

COM-Anschluss (2)



DY OUT

Der Wechselrichter verfügt über zwei DY OUT-Schnittstellen mit zwei internen Relaiskontakten, die Lasten schalten können von:

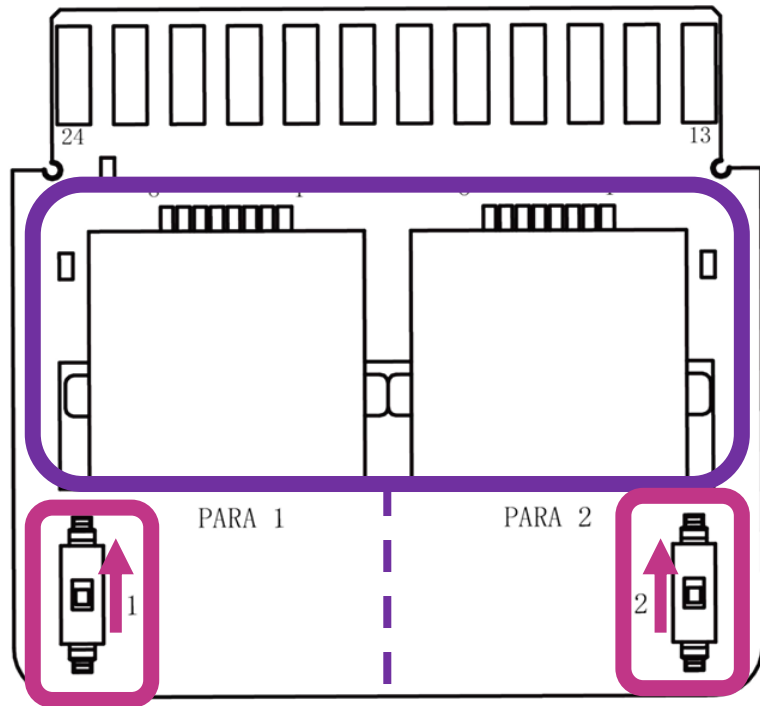
- 230 V_{AC} / 1A
- 50 V_{DC} / 0,5 A

und können zum Einschalten und Starten z. B. von Wärmepumpen verwendet werden.

12V RY-OUT

+12V und RY-OUT werden zur Steuerung externer Relais-Schalter verwendet

COM-Anschluss (3)

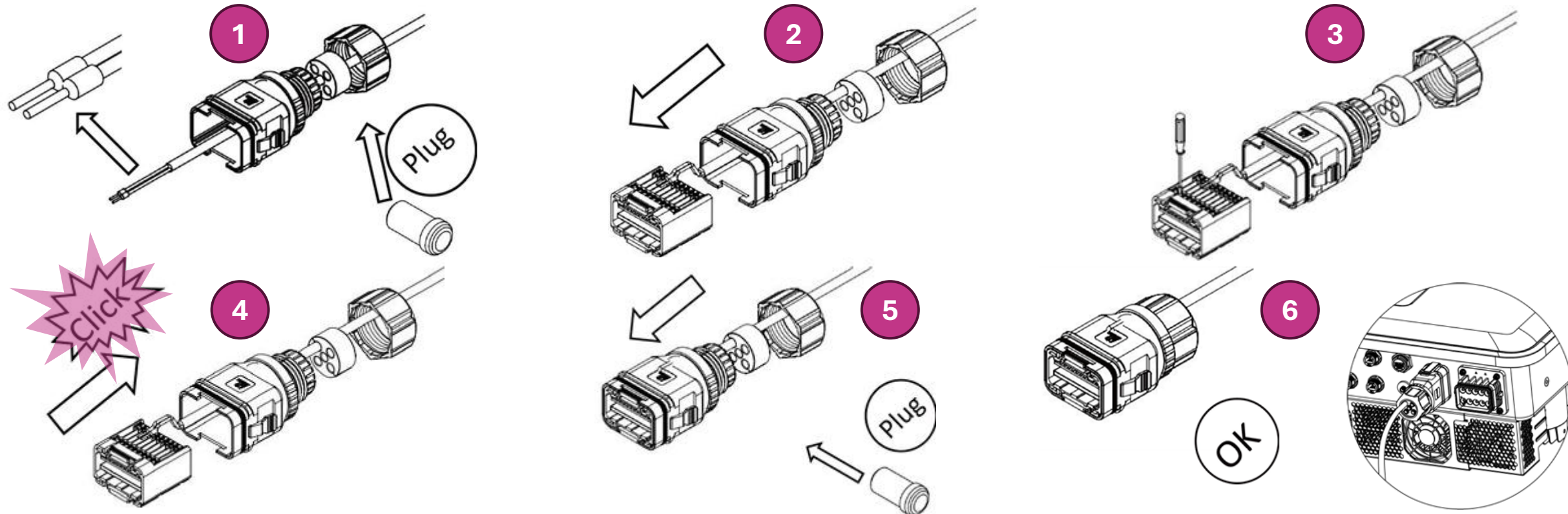


PARA-Ports

Wird für die Parallelkommunikation verwendet. Es ist erforderlich, die **DIP-Schalter** am letzten Wechselrichter in der Kette während des Parallelbetriebs auf **ON** zu stellen.

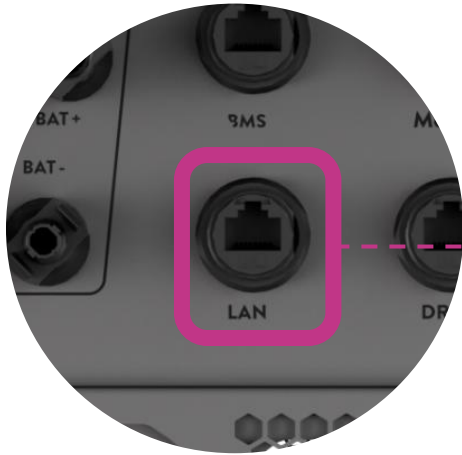
Der **Fox ESS Ai Link** wird für die Parallelschaltung im Netzparallelbetrieb benötigt.

COM-Stecker Verdrahtung und Anschluss



1. Entfernen Sie den Stecker im Stecker und führen Sie die Aderendhülse gemäß der in der Abbildung gezeigten Reihenfolge ein
2. Führen Sie die Drähte in die entsprechenden Klemmen ein.
3. Verwenden Sie einen Schraubendreher, um den Draht zu klemmen, Anzugsdrehmoment 1,2 Nm.
4. Ordnen Sie die Kernleitung, der Gummikernbereich darf nicht über die Leitung hinausragen. Der Gummikern wird in das Gehäuse eingesetzt und von einem „Klick“-Geräusch begleitet.
5. Setzen Sie den Stecker in das Gehäuse ein und verschließen Sie die nicht belegten Löcher mit einem Blindstopfen.
6. Verschrauben Sie die Kabelmutter am Gehäuse, Drehmoment 2,5 Nm, und schließen Sie dann die Installation ab.

Verbindung über LAN



Um den Wechselrichter über LAN mit dem Internet zu verbinden, schließen Sie einfach ein LAN-Kabel zwischen Router/Netz und dem Wechselrichter (LAN-Port) an.

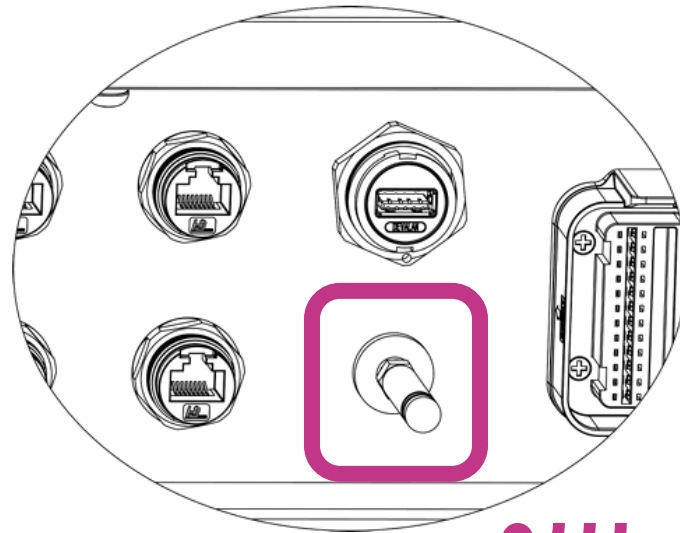
Schließen Sie die Produktregistrierung über die Fox Cloud APP ab.

Wenn bereits ein Konto vorhanden ist, melden Sie sich an und erstellen Sie eine neue Anlage oder fügen Sie den Wechselrichter zu einer bestehenden Anlage hinzu, indem Sie die Seriennummer eingeben.

Die Verwendung von Wi-Fi-zu-LAN-Repeatern oder PowerLAN-Adaptern wird dringend nicht empfohlen und kann zu Instabilität der Internetverbindung sowie zu Verzögerungen/Unterbrechungen bei der Datenübertragung an das Überwachungssystem führen.

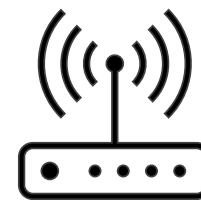


Verbindung über Wi-Fi



Ziehen Sie die Mutter der Antenne mit einem Gabelschlüssel und einem Drehmoment von 1,2 Nm fest.

Die Verwendung von Wi-Fi-Repeatern wird nicht empfohlen und kann zu Instabilität der Internetverbindung sowie zu Verzögerungen/Unterbrechungen bei der Datenübertragung an das Überwachungssystem führen.



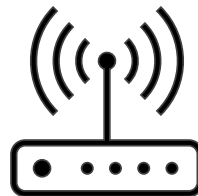
Schließen Sie die Produktregistrierung über die Fox Cloud APP ab.

Wenn bereits ein Konto vorhanden ist, melden Sie sich an und erstellen Sie eine neue Anlage oder fügen Sie den Wechselrichter zu einer bestehenden Anlage hinzu, indem Sie die Seriennummer eingeben.

Verbindung über GPRS-Dongle



1. Drehen Sie das Schloss, und stellen Sie sicher, dass die Dreiecksmarkierung vorne und zentriert ist.
2. Smart GPRS in den COM-Anschluss stecken.Dongle-Port
3. Ziehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn fest.



Schließen Sie die Produktregistrierung über die Fox Cloud APP ab.

Wenn bereits ein Konto vorhanden ist, melden Sie sich an und erstellen Sie eine neue Anlage oder fügen Sie den Wechselrichter zu einer bestehenden Anlage hinzu, indem Sie die Seriennummer eingeben.

Inbetriebnahme des Wechselrichters

1. Sicher stellen, dass der Wechselrichter gut befestigt ist.
2. Sicher stellen, dass alle DC- und AC-Verkabelungen abgeschlossen sind.
3. Sicher stellen, dass der Zähler korrekt angeschlossen ist.
4. Sicher stellen, dass die Batterie korrekt angeschlossen ist.
5. Sicher stellen, dass der externe EPS-Schutz ordnungsgemäß angeschlossen ist (falls erforderlich).
6. Sicher stellen, dass die BMS-Tasten und Batterieschalter ausgeschaltet sind.
7. PV/DC-Schalter (nur für Hybrid), den AC-Leistungsschalter, den EPS-Leistungsschalter und den Batterie-Leistungsschalter einschalten.
8. Gehen Sie zur Einstellungsseite (Standard-**Passwort** ist '0000'), wählen Sie Start/Stopp und stellen Sie es auf „Start“.
 - Hinweis:
 - Beim erstmaligen Starten des Wechselrichters wird der Ländercode standardmäßig auf die lokalen Einstellungen gesetzt. Bitte überprüfen, ob der Ländercode korrekt ist.
 - Die Zeit am Wechselrichter mit der Taste oder über die APP einstellen.

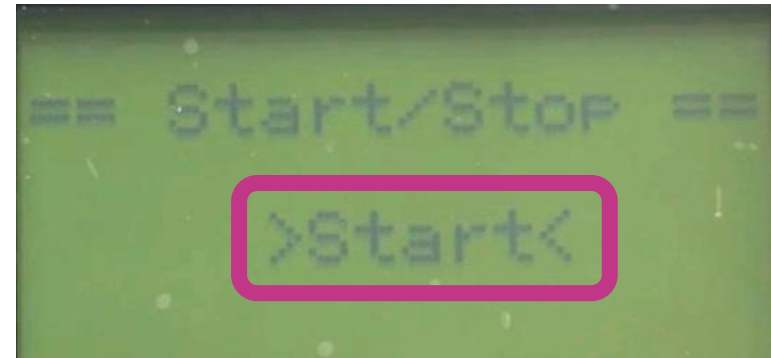
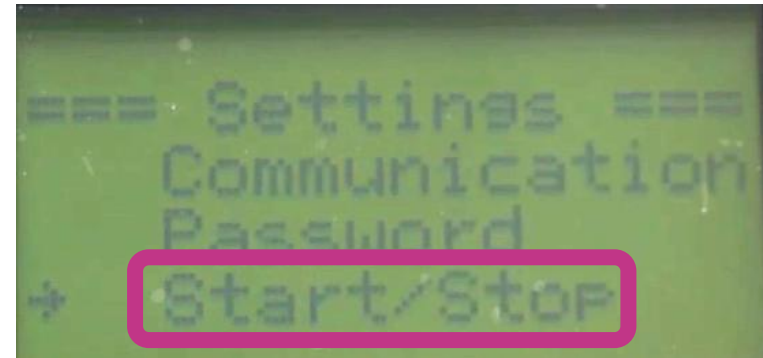
Siehe nächste Folien

Wechselrichter ausschalten

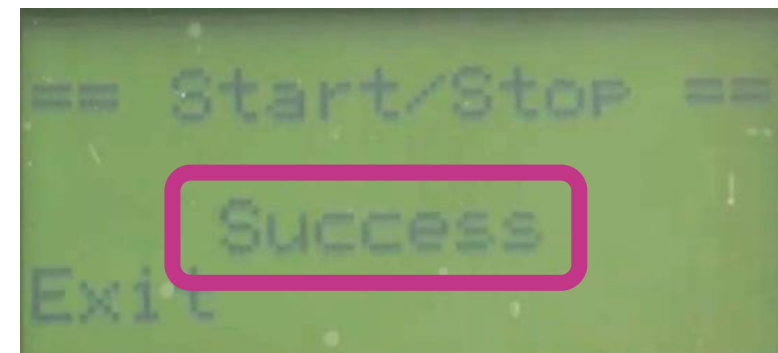
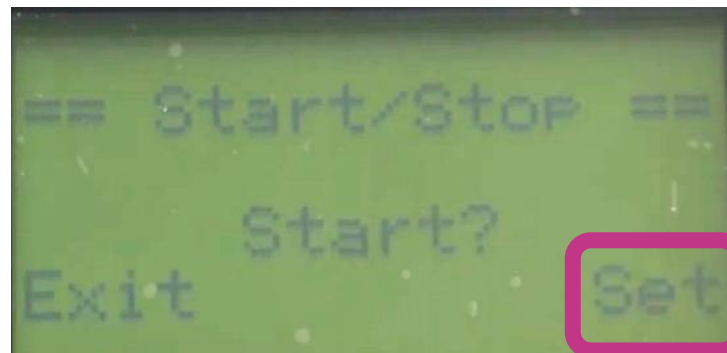
1. Gehen Sie zur Einstellungsseite, wählen Sie Start/Stopp und stellen Sie es auf „Stopp“.
2. Schalten Sie den PV/DC-Schalter (nur für Hybrid), den AC-Leistungsschalter, den EPS-Leistungsschalter und den Batterie-Leistungsschalter aus.
3. Warten Sie 5 Minuten, bevor Sie den oberen Deckel öffnen (falls eine Reparatur erforderlich ist).

Ersteinstellungen – Start/Stopp

1. Öffnen Sie das Menü und gehen Sie zu den Einstellungen
2. Gehen Sie in die **Start/Stopp**-Einstellungen
3. Stellen Sie auf „Start“ um (Standardeinstellung ist „Stop“)



4. Auswahl bestätigen



Startansicht



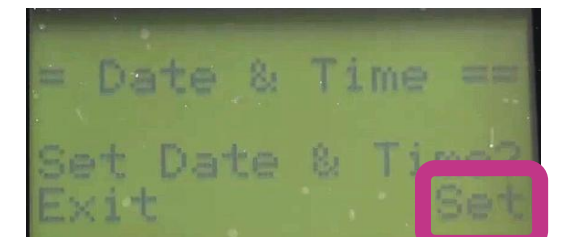
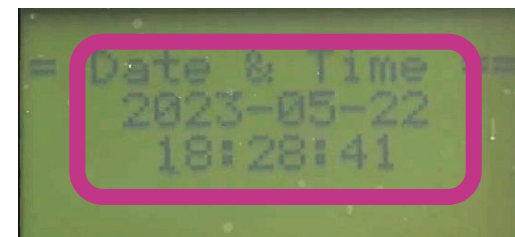
1. Netzcode-Auswahl und Bestätigung



Beispiel für Deutschland



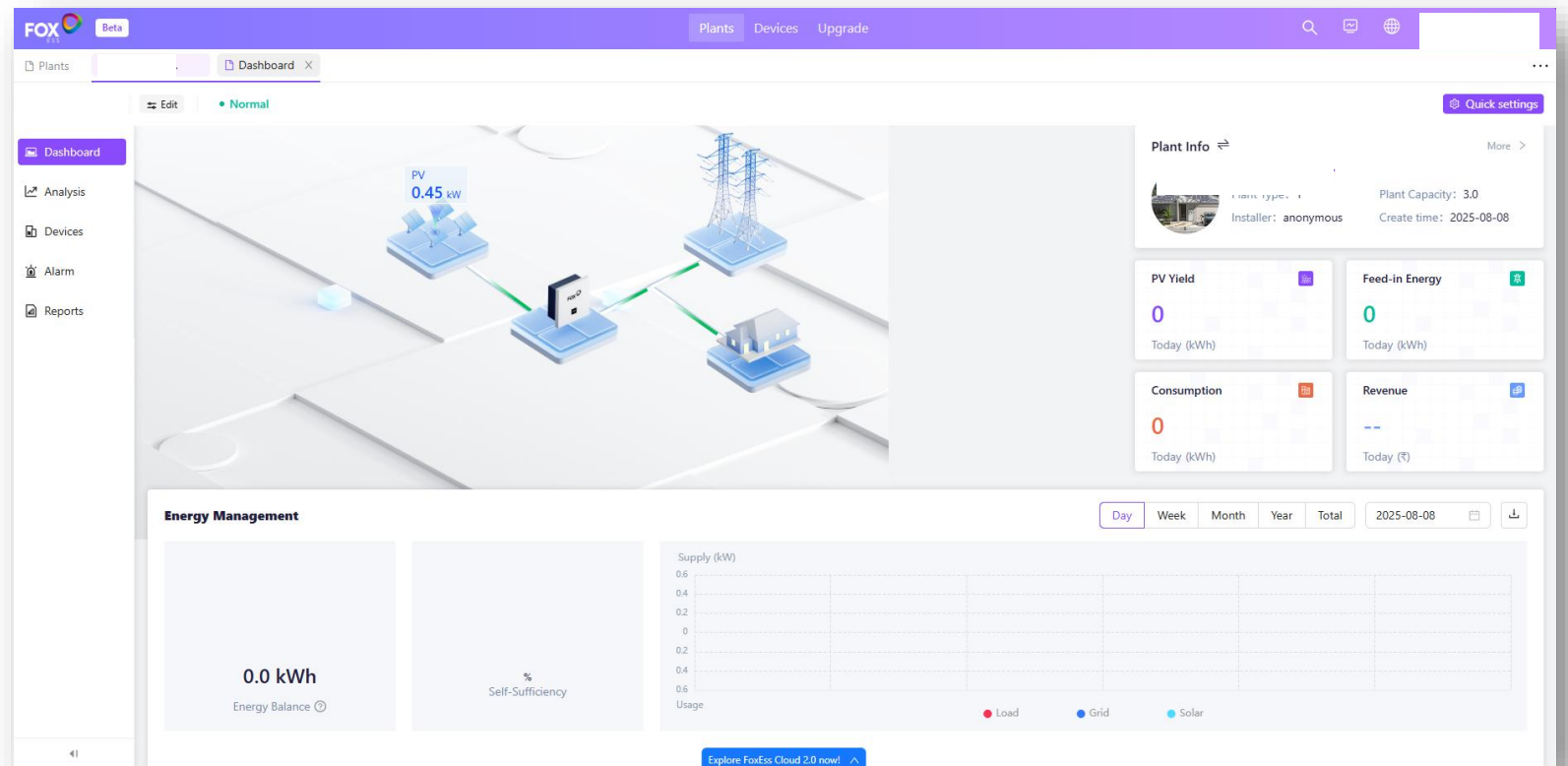
2. Datum- und Zeiteinstellung und Bestätigung



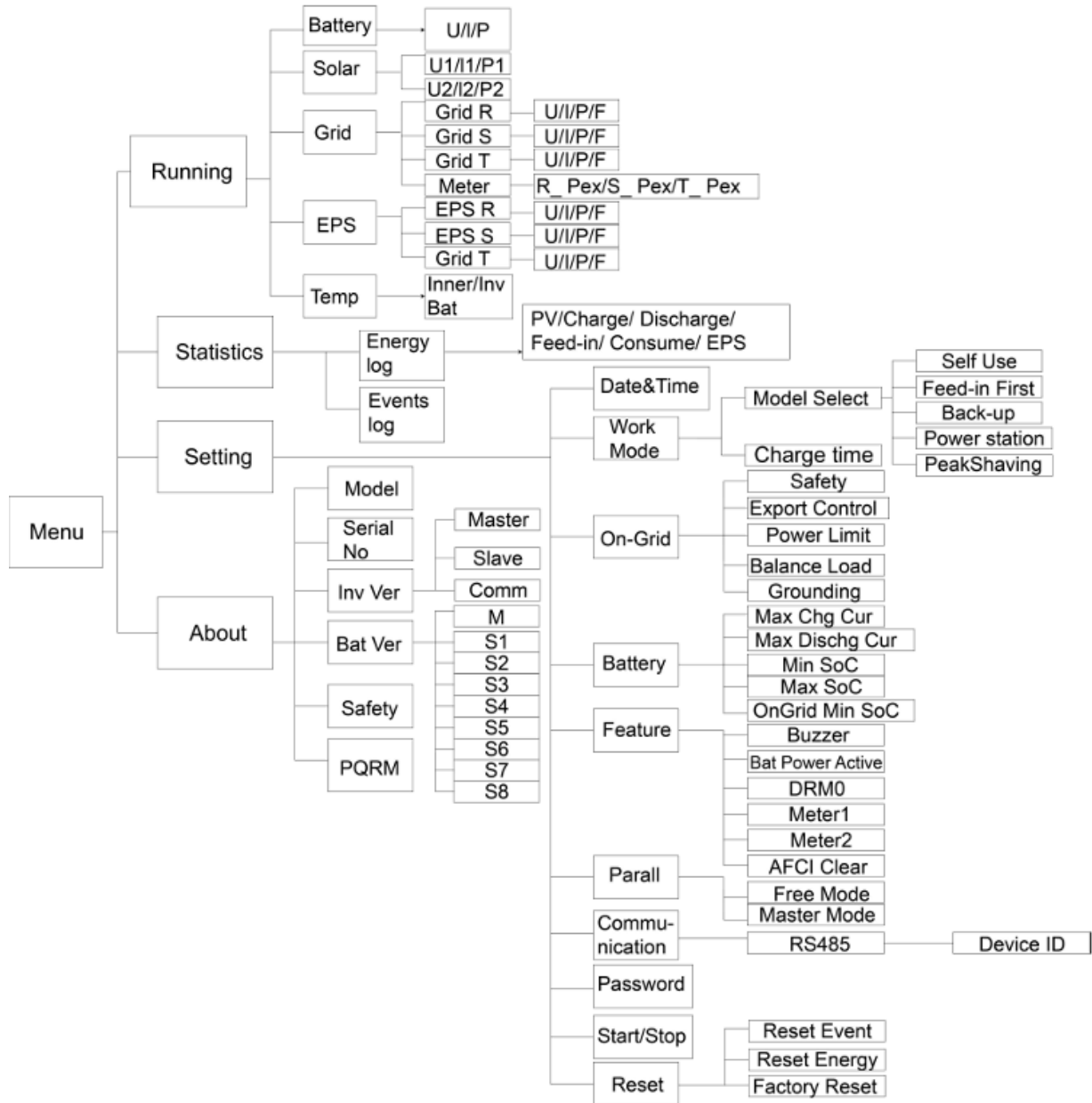
Inbetriebnahme über APP/WEB



Alle Einstellungen sind auch über die Systemeinstellungen per APP und über das Web-Monitoring verfügbar.



Menüübersicht

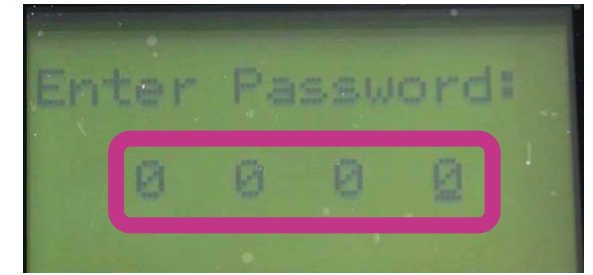
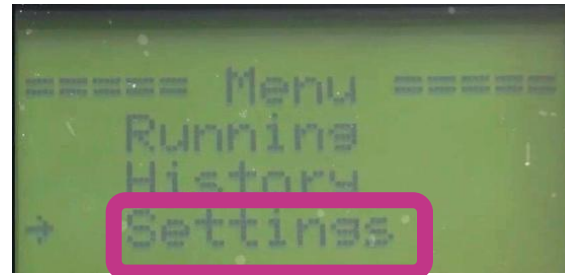


Neben den grundlegenden Ersteinstellungen sind durch das Navigieren im Menü weitere Optionen verfügbar.

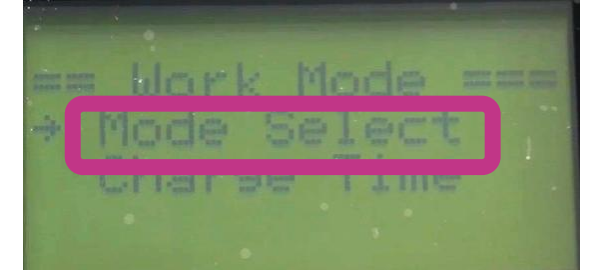
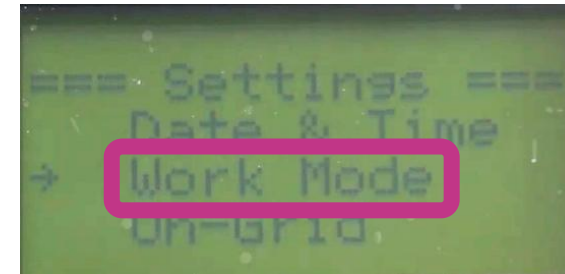
Je nach Anwendungsfall kann die entsprechende Option gewählt und die Einstellungen angepasst werden.

Ersteinstellungen – Arbeitsmodus

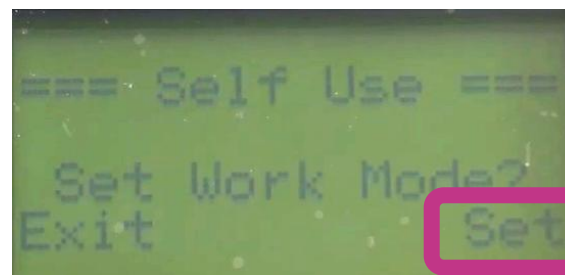
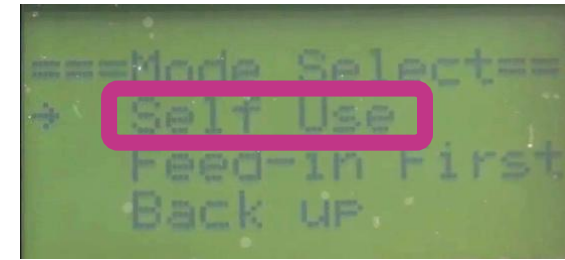
1. Öffnen Sie das Menü und gehen Sie zu den Einstellungen (Zugangspasswort: „0000“)



2. **Arbeitsmodus** (einstellen (in den meisten Fällen Eigennutzung)



3. Auswahl bestätigen



Ersteinstellungen – Batterie

1. Gehen Sie in die **Batterie**-Einstellungen
2. Stellen Sie den minimalen und maximalen SOC (Ladezustand) ein
(In den meisten Fällen 10–100%).

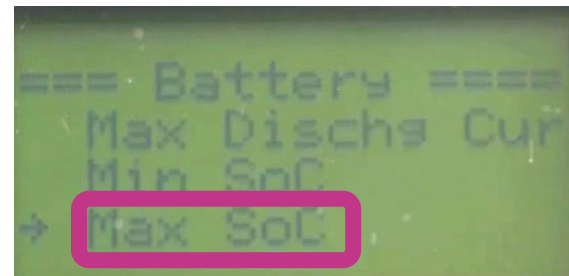
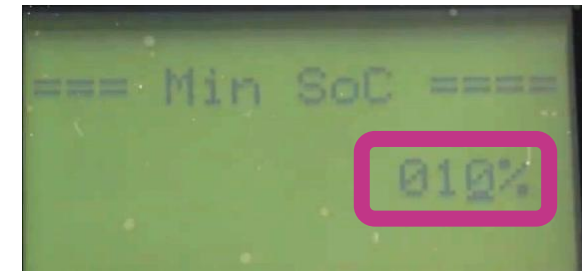
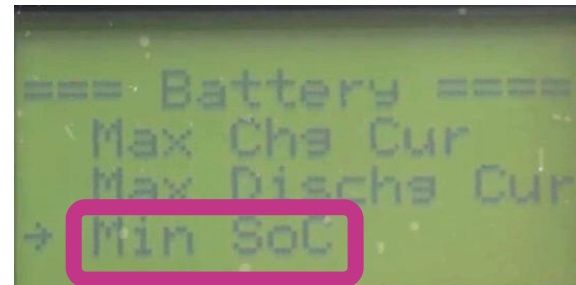
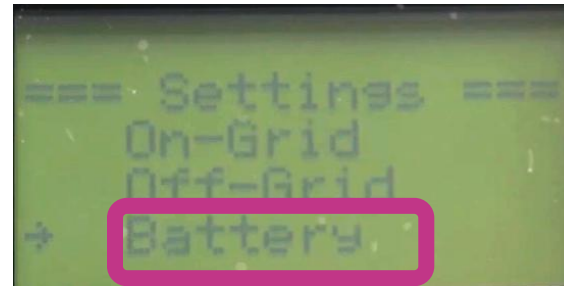
Standardwerte:

Min. SOC: 5%

Max. SOC: 100%

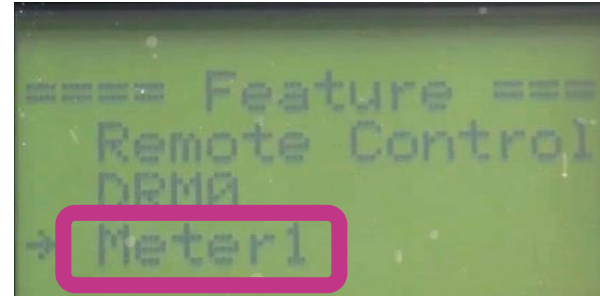
OnGrid Min SOC: 10 %

OnGrid-Min. SOC → sollte 5 % höher als der Min. SOC eingestellt werden (um bei Bedarf das automatische, erzwungene Laden aus dem Netz zu aktivieren)

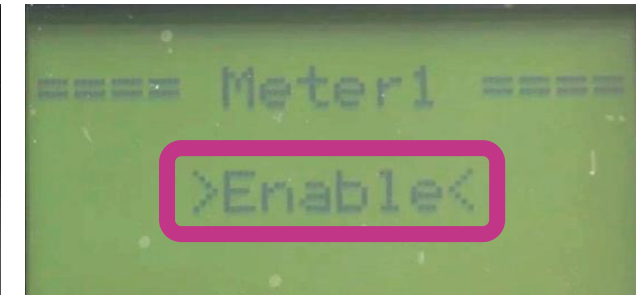


Ersteinstellungen – Zähler (inline)

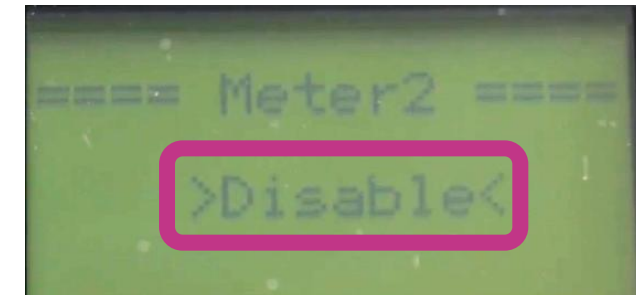
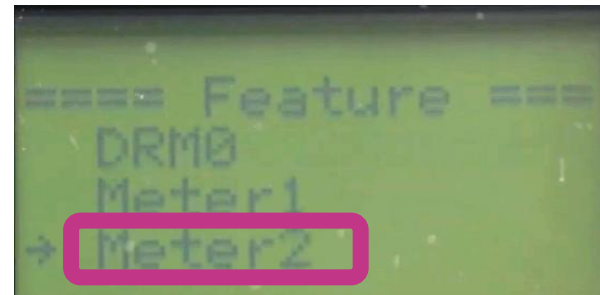
1. Gehen Sie in die **Funktionen**-Einstellungen und zu Meter1



2. Stellen Sie sicher, dass **Meter1** aktiviert ist (Standardwert ist aktiviert)

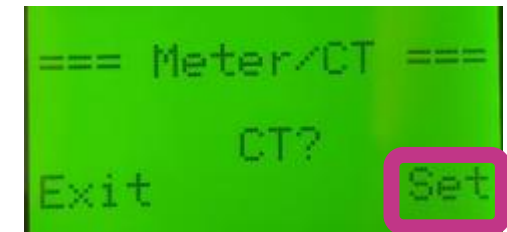
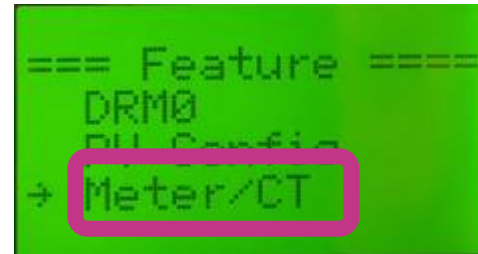


3. Deaktivieren Sie **Meter2** (falls nicht verwendet)



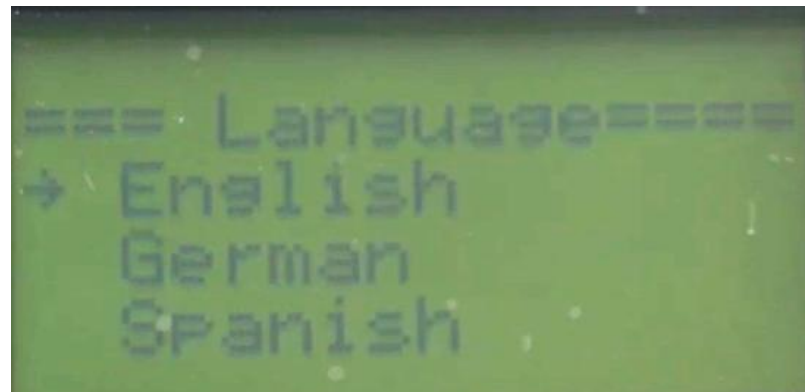
Ersteinstellungen – Zähler (CT)

1. Gehen Sie in die **Funktionen**-Einstellungen und zu Meter/CT
2. Aktivieren Sie den CT (Standardwert ist deaktiviert) und bestätigen Sie
3. Stellen Sie den CT-Wert entsprechend am Zähler ein:
 - Drücken Sie die Taste '→', um das Verhältnis anzuzeigen (Ergebniszahl, die eingestellt werden soll).
 - In diesem Beispiel: $200A/5A = 40$.



开合式互感器
LCTA97C2
200A/5A
1VA 0.5级
2021年6月18日

1. Öffnen Sie das Menü und gehen Sie zu den Einstellungen
2. Geben Sie die **Sprache**-Einstellungen ein
3. Die gewünschte Sprache wählen
4. Auswahl bestätigen



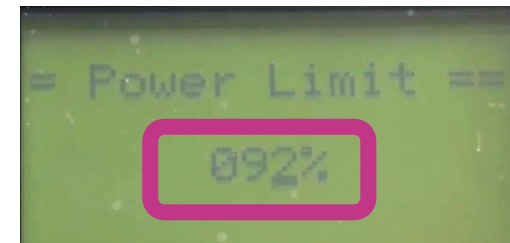
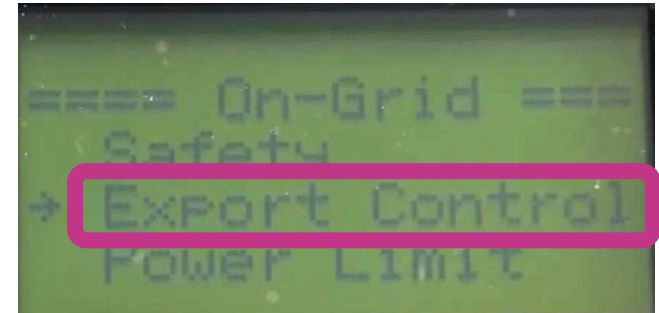
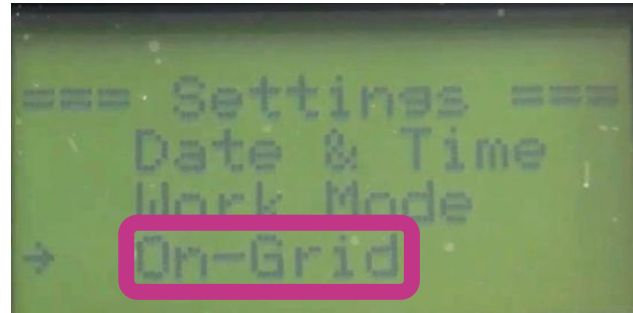
Exportregelung vs. Leistungsbegrenzung

1. Geben Sie die **Netz**-Einstellungen ein und gehen Sie zu **Exportregelung**
2. Legen Sie den gewünschten Wert (in W) fest und bestätigen Sie die Einstellungen
Beispiel: 10 kW Wechselrichter, 70% Begrenzung am Netzanschlusspunkt → 7000 W einstellen

Dadurch wird die Einspeiseleistung am Netzanschlusspunkt (GCP) begrenzt



- Um eine feste Begrenzung am AC-Ausgang des Wechselrichters einzustellen, sollte die Einstellung „**Leistungsbegrenzung**“ verwendet werden
- Der Grenzwert wird als % der Wechselrichterleistung festgelegt
Beispiel: 5 kW Wechselrichter, 4,6 kW Begrenzung → 92 % einstellen



Firmware-Upgrade vor Ort über USB (1)

Der Benutzer kann die Firmware des Wechselrichters über einen **USB-Stick aktualisieren**.

Vorbereitende Schritte:

1. Bitte wenden Sie sich an unseren Service-Support, um die Update-Dateien zu erhalten.
2. Erstellen Sie auf dem USB-Stick einen Ordner mit dem Namen „**update**“ und entpacken Sie die Dateien wie folgt auf Ihren USB-Datenträger:
 - update/master/H3_G2_Smart_Master_Vx.xx.bin
 - update/slave/H3_G2_Smart_Slave_Vx.xx.bin
 - update/manager/H3_G2_Smart_Manager_Vx.xx.bin

Hinweis: Vx.xx ist die Versionsnummer.



Stellen Sie sicher, dass der USB-Stick **2.0** ist (verwenden Sie kein 3.0), die Kapazität weniger als **32 GB beträgt**, und das Speicherformat **FAT 16** oder **FAT 32 ist**.



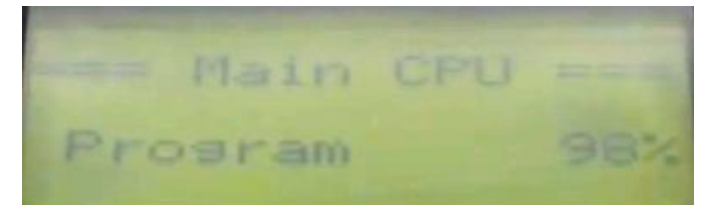
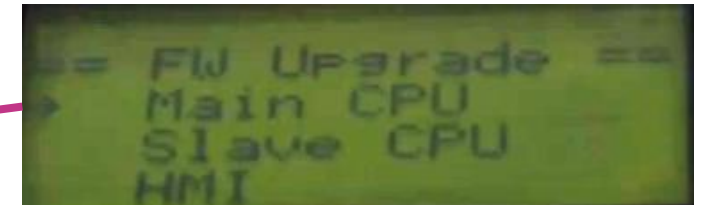
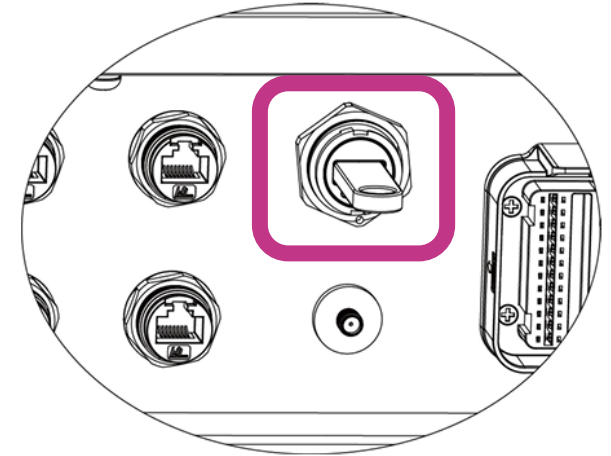
Stellen Sie sicher, dass das Verzeichnis der angegebenen Struktur entspricht! Ändern Sie den Programmdateinamen nicht, da der Wechselrichter sonst möglicherweise nicht mehr funktioniert!



Firmware-Upgrade vor Ort über USB (2)

Upgrade-Vorgehen:

1. Schalten Sie zuerst den AC-Leistungsschalter (Hauptschalter) aus, dann den DC-Leistungsschalter. Stellen Sie sicher, dass der Wechselrichter ausgeschaltet ist.
2. Schrauben Sie den wasserdichten Deckel ab.
3. Stecken Sie den USB-Stick in den „USB“-Anschluss an der Unterseite des Wechselrichters.
4. Schalten Sie nur den DC-Leistungsschalter ein (stellen Sie sicher, dass die PV-Spannung über 120V liegt), warten Sie 10 Sekunden, dann zeigt das Display des Wechselrichters Folgendes an
5. Wenn Sie die Firmware des Wechselrichters aktualisieren möchten, klicken Sie auf „hoch“ oder „runter“, um die gewünschte Firmware auszuwählen, und klicken Sie dann auf „Enter“, um das Upgrade zu starten.
6. Entfernen Sie den USB-Datenträger, nachdem das Upgrade abgeschlossen ist.



HINWEIS:

- Die Haupt-CPU ist der „Master“
- Slave-CPU ist „Slave“
- HMI ist „Manager“

Firmware-Upgrade über Fox Cloud (Fernzugriff)

Ein Agenten-Konto ist erforderlich

- Agenten können die neueste vom Hersteller veröffentlichte Firmware-Version für verschiedene Gerätetypen einsehen, um die richtige Version für das Upgrade ihrer Geräte auszuwählen.
- Sowohl Einzel- als auch **Sammel-Upgrades** des Wechselrichters sind möglich.

Upgrade-Vorgang:

1. Das Zielgerät auswählen.
2. Klicken Sie auf „Batch-Upgrade“.
3. Geben Sie die Upgrade-Informationen ein und klicken Sie auf „Upgrade“.

The screenshots illustrate the steps for performing a batch firmware upgrade in the FoxESS Cloud interface. The top screenshot shows the 'Batch Upgrade' button highlighted in a pink box. The middle screenshot shows the 'Batch Upgrade' dialog box with fields for Task Name, Firmware Type, Firmware Version, Time Out, and Remarks. The bottom screenshot shows the same dialog box with the 'Upgrade' button highlighted in a pink box.

No.	Site	Inverter SN	Datalogger SN	Inverter M...	Master Ver...	Slave Version	Manager V...	AFCI version	Datalogger...	Datalogger...	Inverter Sta...
1	test213	M62M2530172E007	M6R2FD016AA968	ANI-M25T...	1.12	1.00	1.01	G2	3.03		



